

Weitere Informationen:

Ausstellung während der Fachtagung:

Karikaturen von Thomas Pläßmann, Essen

Büchertisch:

Bücherei am Obstmarkt, Augsburg

Dokumentation:

Im Anschluss an die Fachtagung werden die Tagungsbeiträge, sofern sie uns zur Verfügung stehen, auf unserer Website veröffentlicht (www.ethikkomitee-augsburg.de).

Mitglieder des Ethikkomitees:

Gabi Adamietz, Angehörigenvertreterin

Georg Graf von Ballestrem, Rechtsanwalt, Ulm

Dr. Margarethe Beck, Fachgebietsleiterin Hospiz, Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Konrad Bestle, Angehörigenvertreter

Ingrid d'Angelo, Pflegedienstleiterin Caritas-Seniorenzentrum St. Martin, Lindenberg

Claudia Ettenhofer, Pflegedienstleiterin Alten- und Pflegeheim St. Afra, Augsburg

Peter Hell, Referatsleiter Alten-, Behinderten-, Gesundheitshilfe, Hospiz, Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Dr. Ulrich Hörwick, Leiter Caritas-Seniorenzentrum St. Raphael, Augsburg

Diakon Robert Ischwang, Altenseelsorger, Bistum Augsburg

Daniela Renzmann, Leiterin stationäres Hospiz, St. Vinzenz Hospiz, Augsburg

Diakon Thomas Schmidt, Behindertenseelsorger, Bistum Augsburg

Dr. Anton Schuster, Theologe, Bistum Augsburg

Prof. Dr. Wolfgang Schreml, Palliativmediziner, Günzburg

Johannes Westrich, Leiter Behinderteneinrichtung, Ursberg

Dr. Andreas Magg, Diözesan-Caritasdirektor, Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen zur Tagung und zum gewählten Workshop erbitten wir auf beiliegendem Formular bis zum **12.02.2014**. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Mit der Anmeldebekräftigung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **95,00 Euro**. Im Preis enthalten sind die Tagungsmappe sowie Tagungsgetränke und Tagungsverpflegung. Der Beitrag wird mit der Anmeldebekräftigung fällig.

Rücktritt / Ersatzperson:

Bei Rücktritt kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden. Bei Stornierungen, die nach dem **03.03.2014** erfolgen oder bei Nichtteilnahme müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Veranstaltungsort:

Haus St. Ulrich
Kappelberg 1
86150 Augsburg
Tel.: 0821 3152-0
Fax: 0821 3152-236
www.haus-st-ulrich.de

Anreise:

Auf Grund geplanter Baumaßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofes und des Stadtzentrums empfehlen wir die aktuellen Hinweise auf der Homepage des Tagungshauses St. Ulrich zu beachten. www.haus-st-ulrich.de

Kontakt:

Gerda Bohn
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
Tel.: 0821 3156-221
Fax: 0821 3156-278
E-Mail: ethikkomitee@caritas-augsburg.de

3. Fachtagung

Ethikkomitee des Caritasverbandes
für die Diözese Augsburg e. V.

in Kooperation mit dem
Diakonischen Werk Augsburg e. V.



Grenzgänge in Pflege und Betreuung

Mittwoch, 12. März 2014

9:00 – 17:00 Uhr

Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Mensch sein
für Menschen



Diakonie
Augsburg



Programm

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zahlreiche Tagungsprogramme und Publikationen befördern das Klischee, wonach Pflege und Betreuung grundsätzlich gewaltbesetzt sind. Gewalt von Pflegenden gegen die ihnen anvertrauten Menschen und Gewalt gegen die Pflegenden.

Unsere Fachtagung verfolgt ein anderes Ziel. Wir wollen aufzeigen, wie man gezielt dafür Vorsorge treffen kann, damit diese Gewaltproblematik erst gar nicht auftritt. Exemplarische Analysen von Strukturen und Handlungen werden verdeutlichen, wie erfolgreich der Gewalt in den Arbeitsfeldern der Pflege und Betreuung vorgebeugt und adäquat begegnet werden kann.

In den Hauptvorträgen werden wir auch versuchen, die Wurzeln von Gewalt in den Blick zu nehmen.

Es freut uns, dass wir zu diesem brisanten Thema das Diakonische Werk Augsburg zu einer Kooperation gewinnen konnten.

Pfarrer Dr. Andreas Magg
Diözesan-Caritasdirektor

Dr. Ulrich Hörwick
Vorsitzender des Ethikkomitees

- 08:45 **Ankunft**
Empfang, Anmeldung, Kaffee
- 09:15 **Begrüßung und Einführung**
Diözesan-Caritasdirektor Pfr. Dr. Andreas Magg
- 09:30 **Zwischen Fürsorge und Gewalt. Moraltheologische Erkundungen im Spannungsfeld von Nächstenliebe und freiheitsbeschränkenden Maßnahmen**
Prof. Dr. Franz-Josef Bormann
Lehrstuhl für Moraltheologie, Tübingen
- 10:15 **Misshandlung und Vernachlässigung in der häuslichen Pflege: Phänomene und Perspektiven der Prävention**
Prof. Dr. Thomas Görgen
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster
- 11:00 **Kaffee und Austausch**
- 11:30 **Wie Helfer zu Tätern werden: Strukturelle und individuelle Quellen der Gewalt**
Prof. Dr. Karl H. Beine
St. Marien Hospital Hamm, Universität Witten-Herdecke
- 12:30 **Geistlicher Impuls in der Hauskapelle**
- 12:45 **Mittagspause**
- 14:00 **vertiefende Vorträge mit Diskussion**
- 15:30 **Kaffee und Austausch**
- 16:00 **Podiumsdiskussion**
Pfr. Dr. Andreas Magg, Pfr. Fritz Graßmann (Diakonisches Werk Augsburg), Dr. Ulrich Hörwick, Referentinnen und Referenten des Fachtags
Moderation: Jeanne Turczynski (BR)
- 16:45 **Ausblick und Verabschiedung**

Vorträge mit Diskussion

- V1 Grenzen, Glück, Gewalt – Vom Wert der eigenen Gelassenheit und Wegen zum inneren Schutzraum**
Celina von Bezold, Philosophin, München
- V2 Deeskalierende Strukturen: Organisatorische, betriebliche und persönliche Vorbeugungsmaßnahmen gegen Gewalt**
Silvia Stephan, HEP/Deeskalationstrainerin, Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement, Dielheim
- V3 „Gewaltige Kollegen – wenn die Aggression mitarbeitet.“ Wie kann es gelingen, Gewalt und Aggression im täglichen Umgang unter Mitarbeitern zu vermeiden?**
Hildegard Schwering, Personalratsvorsitzende Klinikum Augsburg, Mediatorin
- V4 Von der Banalität des Alltags – Professionelle Konfliktlösung durch Kriterien der Verantwortungsethik**
Georg Hohenegger, Qualitäts- und Standardisierung, Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg
- V5 Der Werdenfelser Weg – Vermeidung freiheitseinschränkender Maßnahmen**
Walter Hell, Richter am Amtsgericht Augsburg, Betreuungsgericht
- V6 Umgang mit Gewalt in der Sprache von demenzkranken Menschen**
Dr. Veronika Schraut, Dipl. Pflegemanagerin (FH), exam. Altenpflegerin, Pflegeconsult
Veronika Schraut, Reichertshofen